

# Verbraucherführerschein: Geld und Konsum

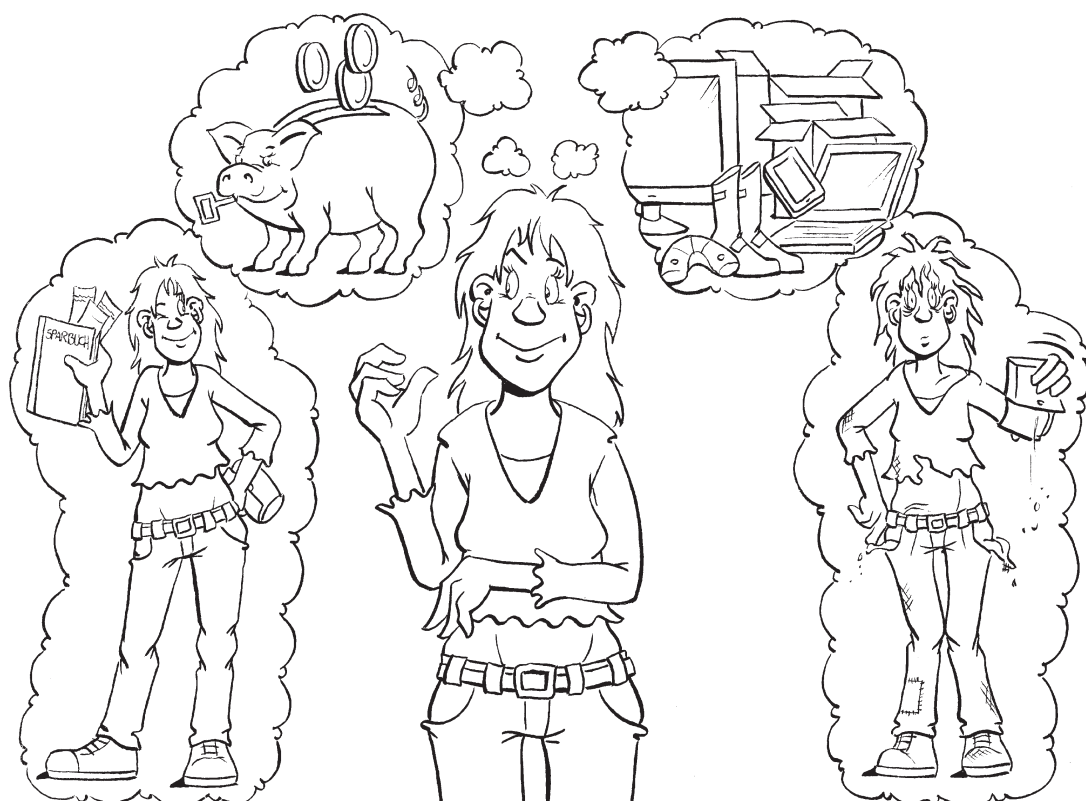
Vermittlung lebenspraktischer Kompetenzen

Sonderpädagogische  
Förderung

**Frauke Steffek**

# **Verbraucher- führerschein: Geld und Konsum**

**Vermittlung lebenspraktischer  
Kompetenzen an Förderschulen**



© 2011 Persen Verlag, Buxtehude  
AAP Lehrerfachverlage GmbH  
Alle Rechte vorbehalten.



























Das Werk als Ganzes sowie in seinen Teilen unterliegt dem deutschen Urheberrecht. Der Erwerber des Werkes ist berechtigt, das Werk als Ganzes oder in seinen Teilen für den eigenen Gebrauch und den Einsatz im Unterricht zu nutzen. Die Nutzung ist nur für den genannten Zweck gestattet, nicht jedoch für einen weiteren kommerziellen Gebrauch, für die Weiterleitung an Dritte oder für die Veröffentlichung im Internet oder in Intranets. Eine über den genannten Zweck hinausgehende Nutzung bedarf in jedem Fall der vorherigen schriftlichen Zustimmung des Verlages.

Die AAP Lehrerfachverlage GmbH kann für die Inhalte externer Sites, die Sie mittels eines Links oder sonstiger Hinweise erreichen, keine Verantwortung übernehmen. Ferner haftet die AAP Lehrerfachverlage GmbH nicht für direkte oder indirekte Schäden (inkl. entgangener Gewinne), die auf Informationen zurückgeführt werden können, die auf diesen externen Websites stehen.

Grafik: Mele Brink  
Satz: Satzpunkt Ursula Ewert GmbH

ISBN: 978-3-403-53051-0



[www.persen.de](http://www.persen.de)

<b>Vorwort</b> .....		5	
<b>Literatur/Quellen</b> .....		6	
<b>I. Rolle als Verbraucher</b>			
M I.1	Was denkst du über Geld?	 .....	7
M I.2	Wandzeitung: Geld	 .....	8
M I.3	Ich wünsche mir ...	 .....	9
M I.4	Ich kauf mir was! Was kostet das?	  .....	10
M I.5	Das muss ich haben!	 .....	12
M I.6	Wandzeitung: Bedürfnis oder Wunsch?	 .....	15
M I.7	Lebenshaltungskosten-Quiz	  .....	16
M I.8	Worauf achtest du beim Einkauf? 1	 .....	18
M I.9	Worauf achtest du beim Einkauf? 2	  .....	22
M I.10	Expertenrunde: Qualitätssiegel	  .....	25
M I.11	Bio – Was bedeutet das?	 .....	34
M I.12	Produktinformationen beschaffen	 .....	35
M I.13	Einkaufsrallye	  .....	37
M I.14	Wie Werbung uns beeinflusst	 .....	40
M I.15	Durchschaust du die Werbung?	 .....	42
M I.16	Glaubst du der Werbung?	 .....	44
M I.17	Verbraucherregeln	  .....	45
M I.18	Verbraucherfallen und Verbrauchertipps	 .....	47
M I.19	Unseriöse Gewinnmitteilung 1	 .....	49
M I.20	Unseriöse Gewinnmitteilung 2	 .....	50
M I.21	Unseriöse Gewinnmitteilung 3	 .....	51
M I.22	Augen auf im Internet 1	 .....	53
M I.23	Augen auf im Internet 2	 .....	54

## II. Wirtschaftliche und nachhaltige Lebensführung

M II.1	Was bedeutet Armut?		.....	55
M II.2	Mit wenig Geld leben		.....	56
M II.3	So kannst du sparen!		.....	58
M II.4	Versicherungen? Wozu braucht man die?		.....	62
M II.5	Übersicht Versicherungen		.....	64
M II.6	Was denkst du über Schulden?		.....	65
M II.7	Mein Leben mit Schulden		.....	66
M II.8	Wofür sich Bürger in Deutschland verschulden		.....	69
M II.9	Schuldenlexikon		.....	70
M II.10	Kennst du dich aus?		.....	72
M II.11	Jeder hat eins: Handy		.....	74
M II.12	Schuldenfalle Handy		.....	76
M II.13	Konto überzogen – Was passiert nun?		.....	77
M II.14	Von Kredithaien, Geiern und Ganoven		.....	78
M II.15	Woran erkenne ich einen Finanzhai?		.....	82

## III. Führerscheinprüfung

M III.1	Verbraucherführerschein – Übungsbogen		.....	84
M III.2	Verbraucherführerschein – Prüfungsbogen		.....	85
	Verbraucherführerschein – Korrektorschablone		.....	87
	Verbraucherführerschein – Zertifikat		.....	88
	Verbraucherführerschein		.....	89

„Über Geld spricht man nicht!“

Dieser Spruch wird schon lange von Generation zu Generation weitergegeben. Geld ist vielerorts ein Tabuthema.

Da niemand wirklich gerne über Geld spricht, haben unsere Kinder auch wenig Gelegenheit, den Umgang damit zu lernen.

Klar, in der Schule wird mit Geld gerechnet – und vielleicht erhält der eine oder andere ja auch ein Taschengeld.

Was passiert aber, wenn unsere Kinder die Schule verlassen, ausziehen und für ihren eigenen Lebensunterhalt aufkommen sollen?

Die Realität ist schockierend!

12 % der 20- bis 21-Jährigen und 22 % der 22- bis 24-Jährigen sind bereits verschuldet.\*

Bei 7 % aller Jugendlichen und jungen Erwachsenen übersteigen die monatlichen Ausgaben die Einnahmen, sie gelten als überschuldet.\*

Unsere Konsumwelt ist ja auch so verlockend!

Bunte Werbeblätter zeigen uns längst nicht mehr den realen Preis (höchstens ganz klein gedruckt), sondern werben mit Ratenkauf. Die monatlichen Raten sehen ja auch so günstig aus, dass so mancher denkt: „Ja, warum eigentlich nicht?“

Die Werbung gaukelt unseren Kindern vor, dass sie nur richtig cool sind, wenn sie bestimmte Klammotten oder das neueste Handy haben.

Gierige Banken und Konzerne buhlen um jeden, machen Kredite schmackhaft und bagatellisieren das Thema.

Den Banken und Konzernen ist das Schicksal unserer Kinder egal. Bei ihnen zählt der Profit, der am Ende dabei rauskommt. Und die Banken verdienen ja auch nicht schlecht an den Schulden bzw. Zinsen.

Windige Kreditunternehmen und Inkassobüros haben leichtes Spiel, sich zu entfalten. Der Bedarf ist schließlich groß und den meisten Menschen sind ihre Schulden ja auch peinlich. Ist ja schließlich Geld – und über Geld spricht man nicht!

Mit dieser Arbeitsmappe soll der erste Schritt getan werden, mit den Jugendlichen über das Thema Geld zu sprechen, sich mit Verbraucherfallen auseinanderzusetzen, damit sie später nicht Opfer solcher Abzocke werden. Interviews, Diskussionen, Internetrecherchen, das Gestalten von Wandzeitungen und Ratespiele sollen dieses wichtige (zum Teil vielleicht auch trockene) Thema etwas auflockern und Lust auf die Auseinandersetzung machen.

Am Ende steht die Prüfung für den Verbraucherscheine, der den Jugendlichen den Wissenszuwachs bestätigt.

*Frauke Steffek*

---

\* Quelle: Schufa Holding AG, Schuldenkompass 2005

---

## Legende



= Einzelarbeit



= Wandzeitung



= Exkursion



= Partnerarbeit



= Quiz



= Infotext



= Gruppenarbeit



= Internetrecherche



= Folie



= Interview



= Hausaufgabe

Der SPIEGEL: 30.03.1998, S. 50

Donowitz/Reuter/Spitra: Das 1×1 des Geldes; Linde international, Wien 2004

Natusch/Kettl-Römer: Niemals Pleite! Der Geldratgeber für junge Leute; FinanzBuch Verlag 2009

Schufa Holding AG: Schuldenkompass 2005

Verein Schuldnerhilfe Essen: Finanzführerschein, dein Money-tuning; 2009

[www.britte.de/figur/ernaehrung/lebensmittel-siegel-1015495/5.html](http://www.britte.de/figur/ernaehrung/lebensmittel-siegel-1015495/5.html)

[www.news.de/fotostrecke/713751255/die-wichtigsten-guetesiegel-im-ueberblick/10/](http://www.news.de/fotostrecke/713751255/die-wichtigsten-guetesiegel-im-ueberblick/10/)

[www.marktcheck.at](http://www.marktcheck.at)

[www.blindekuh.de](http://www.blindekuh.de)

[www.wikipedia.de](http://www.wikipedia.de)

[www.stiftung-warentest.de](http://www.stiftung-warentest.de)

[www.test.de](http://www.test.de)

[www.meine-schulden.de](http://www.meine-schulden.de)

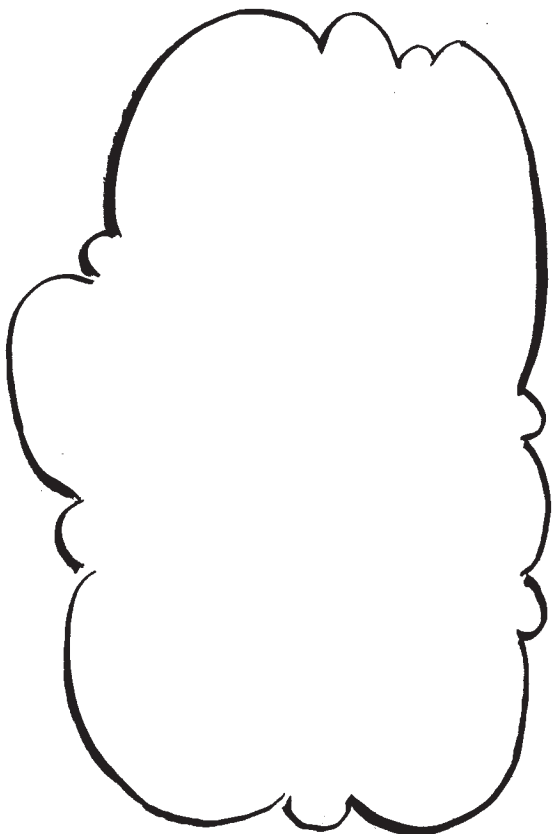
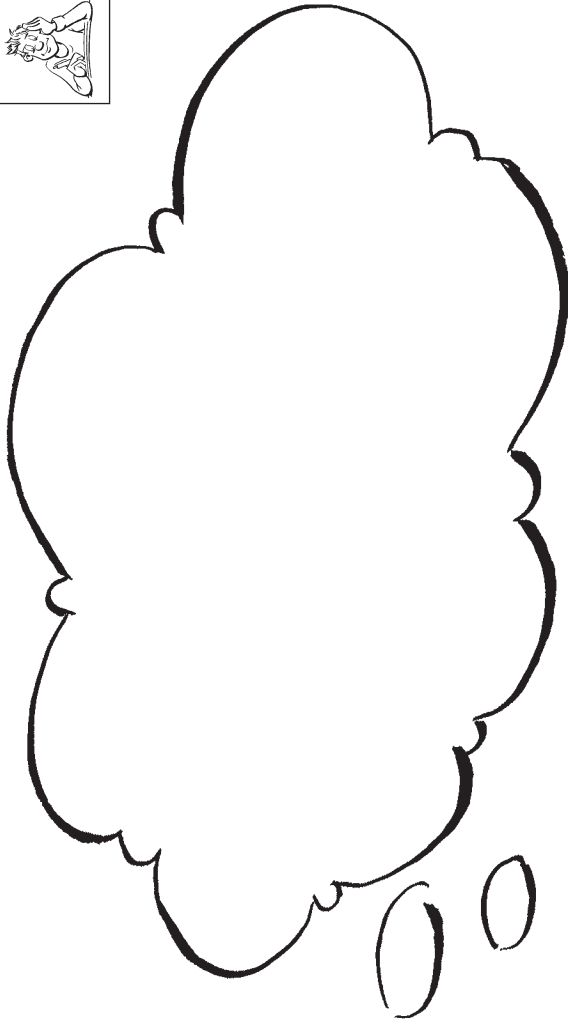
[www.geldsparen.de](http://www.geldsparen.de)

[www.label-online.de](http://www.label-online.de)

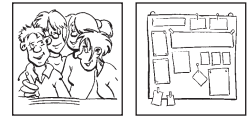
Name:

Was denkst du über Geld?

Datum:





**1 Bildet Gruppen.****2 Jede Gruppe erhält Stifte und einen Bogen Fotokarton oder Packpapier mit einem der folgenden Satzanfänge:**

- „Geld zu haben, bedeutet für mich ...“
- „Wenn ich kein Geld habe, dann ...“
- „Ich gehe zur Bank, um ...“
- „Mit Geld kann ich ...“
- „Schulden zu haben, bedeutet für mich ...“
- „Wenn ich etwas unbedingt haben will, aber kein Geld habe, dann ...“

**3 Jede Gruppe schreibt nun auf die Wandzeitung zu ihrem jeweiligen Satz, was ihr dazu in den Sinn kommt.****4 Hängt nun eure Plakate an die Wand und sprecht über eure Ergebnisse!**